

Internationale Tagung

„Übersetzen/Übertragen. Spielformen des Transfers“

Universität Hamburg, 11.-13.5. 2022

Zoom-Konferenz:

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/3637534682?pwd=RDlJa0tMOGZVU2FhaEh0OTlzc0phdz09>

Meeting-ID: 363 753 4682

Kenncode: 34808360

Organisation: PD Dr. Peter Brandes, Dr. habil. Krzysztof Tkaczyk

Programm

Mittwoch, 11.05. 2022

Moderation: Peter Brandes (Hamburg)

11:30 Uhr: Anna Wołkowicz (Warschau): Wie werden Ideen zu Literatur? Am Beispiel von Stefan Zweigs *Schachnovelle*

12:15 Uhr: Stefanie Köhler (Hamburg): Übersetzung als Grenze – Übersetzung als Brücke: Verhandlung von Gewaltgeschichte(n) in transnationaler Erinnerungsliteratur

13:00 Uhr: Mittagspause

Moderation: Anna Wołkowicz (Warschau)

15:00 Uhr: Kamilla Najdek (Warschau): Ins Irreale übertagen. Zum Aufbau von historischen Bildern in Fantasyromanen Radek Raks

15:45 Uhr: Marcus Twellmann (Hamburg): Geboren in der Übersetzung: die Gattung der „Autosozioiographie“

Donnerstag, 12.05. 2022

Moderation: Bożena Chołuj (Warschau)

11:30 Uhr: Krzysztof Tkaczyk (Warschau): Den Ungerächten und Gerechten gerecht werden. Modernes Theater als Medium der Vermittlung (Tabori, Franzobel, Palmethofer)

12:15 Uhr: Peter Brandes (Hamburg): Christoph Ransmayrs Poetik des Übersetzens

13:00 Uhr: Mittagspause

Moderation: Krzysztof Tkaczyk (Warschau)

15:00 Uhr: Tadeusz Skwara (Warschau): Eine Übertragung aus der NS-Sprache ins Hochdeutsch? – Die antinazistische Aktivität des Übersetzers Arthur Ernst Rutra

15:45 Uhr: Jule Thiemann (Hamburg): Siderische Übertragungen. Astrologische Lektüren von W.G. Sebalds „Die Ringe des Saturn“ (1995)

16:30 Uhr: Pause

Moderation: Kamilla Najdek (Warschau)

16:45 Uhr: Justyna Górny (Warschau): Brüchige Gespräche in den lesbischen Romanen der Zwischenkriegszeit

17:30 Uhr: Bożena Chołuj (Warschau): Selbstübersetzung in der Übersetzungspraxis

Freitag, 13.05. 2022

Moderation: Martin Jörg Schäfer (Hamburg)

10:15 Uhr: Agnieszka Jezierska (Warschau): Mittelfiguren des Vergangenen: zur Rolle der Boten in Elfriede Jelineks *Rechnitz* und Bedeutung des Übersetzers in Jonathan Safran Foers *Alles ist erleuchtet*

11:00: Pause

11:30 Uhr: Jara Schmidt (Hamburg): „Shabbat Shalom Doiçland! Wir haben keine Lust mehr“. Desintegration, jüdisch-muslimische Leitkultur und radikale Vielfalt nach Max Czollek

12:15 Uhr: Magdalena Daroch (Warschau): Wie lässt sich die weibliche Lagererfahrung in Sprache übertragen?